

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Sebastian Schlüsselburg und Stefanie Fuchs (LINKE)

vom 21. Januar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Januar 2019)

zum Thema:

Verfahren am Sozialgericht Berlin im Jahr 2018

und **Antwort** vom 05. Februar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Feb. 2019)

Herrn Abgeordneten Sebastian Schlüsselburg (Die Linke) und
Frau Abgeordnete Stefanie Fuchs (Die Linke)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/17579
vom 21. Januar 2019
über Verfahren am Sozialgericht Berlin im Jahr 2018

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie haben sich die Eingangszahlen für Klagen (einschließlich des einstweiligen Rechtsschutzes) am Sozialgericht Berlin seit dem 1.1.2016 entwickelt (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Zu 1.: Die Eingangszahlen für Klagen und Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz am Sozialgericht Berlin stellen sich seit dem Jahr 2016 wie folgt dar:

	2016	2017	2018
Eingänge	33.876	30.800	29.513

2. Wie viele der im vorbezeichneten Berichtszeitraum eingegangenen Klagen wurden mit welchem Ergebnis erledigt (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Zu 2.: Die erledigten Klageverfahren sind beendet worden durch:

Jahr	2016	2017	2018
Erledigungen insgesamt	30.216	28.200	26.590
Endurteil	3.084	3.319	3.161
instanzbeendender Gerichtsbescheid	3.316	3.247	2.869
gerichtlichen Vergleich	1.748	1.374	1.228
übereinstimmende Erledigungserklärung	917	600	492
angenommenes Anerkenntnis	7.737	7.580	7.543

Zurücknahme	9.821	9.507	8.894
Verweisung an ein anderes Sozialgericht	103	109	108
Verweisung an ein Gericht einer anderen Gerichtsbarkeit	111	110	84
Verbindung mit einer anderen Sache	631	733	723
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	2.378	1.238	1.135
auf sonstige Art	370	383	353

Die erledigten Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz sind beendet worden durch:

Jahr	2016	2017	2018
Erledigungen insgesamt	6.509	4.987	4.351
Beschluss	3.561	2.605	2.154
gerichtlicher Vergleich	21	23	25
übereinstimmende Erledigungserklärung	85	45	37
angenommenes Anerkenntnis	1.839	1.531	1.476
Zurücknahme	890	661	551
Verweisung an ein anderes Sozialgericht	12	8	13
Verweisung an ein Gericht einer anderen Gerichtsbarkeit	29	41	20
Verbindung mit einer anderen Sache	7	9	7
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	-	1	1
auf sonstige Art	65	63	67

3. Wie lange betrug im vorbezeichneten Berichtszeitraum differenziert nach Klagen und einstweiligem Rechtsschutz die durchschnittliche Verfahrensdauer (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Zu 3.: Die durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten stellt sich in Klageverfahren und Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz wie folgt dar:

	2016	2017	2018
Klageverfahren	15,6	16,0	15,6
Einstweiliger Rechtsschutz	0,9	0,9	1,0

4. Wie verteilten sich die seit dem 1.1.2016 insgesamt anhängigen Verfahren auf die einzelnen Fachgebiete gem. § 1 des Geschäftsverteilungsplans des Sozialgerichts Berlin?

Zu 4.: Ausweislich der Auswertung des Aktenverwaltungssystems des Sozialgerichts sind die anhängigen Verfahren der einzelnen Fachgebiete gemäß § 1 des Geschäftsverteilungsplans des Sozialgerichts seit 01.01.2016 der Anlage I zu entnehmen.

5. Wie verteilten sich davon die im Jahr 2018 neu anhängig gewordenen Verfahren auf die einzelnen Fachgebiete gem. § 1 des Geschäftsverteilungsplans des Sozialgerichts Berlin?

Zu 5.: Ausweislich der Auswertung des Aktenverwaltungssystems des Sozialgerichts sind die im Jahr 2018 in den einzelnen Fachgebieten gem. § 1 des Geschäftsverteilungsplans des Sozialgerichts neu anhängig gewordenen Verfahren der Anlage II zu entnehmen.

6. Wie hoch waren die durchschnittlichen (Voll-)Kosten je Verfahren (ohne Personalkosten für richterlichen Dienst) in den Jahren 2016, 2017 und 2018 (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Zu 6.: Die durchschnittlichen (Voll-)Kosten je Verfahren (ohne Personalkosten des richterlichen Personals) sind für die Jahre 2016 und 2017 der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Kosten-träger-nummer	Kostenträgerbezeichnung	Vollkosten je Verfahren 2016	Vollkosten je Verfahren 2017	
79609	Unfallversicherungssachen (Sozialgericht)	1.384	1.385	
79610	Sachen der Bundesagentur für Arbeit / Erziehungsgeldsachen	404	489	
79626	Haupt- und Eilverfahren Sozialgesetzbuch XII (einschließlich Asylbewerberleistungsgesetz) (Sozialgericht)	279	352	
80311	Kranken- und Pflegeversicherungssachen (Sozialgericht)	368	473	
80312	Rentenversicherungssachen einschl. Entwicklungshelfergesetz und NS-Opfer-Entscheidung sowie einschl. Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz - AAÜG - (Sozialgericht)	1.181	1.162	
80313	Schwerbehinderten-, Versorgungs- und Entschädigungssachen (Sozialgericht)	1.119	1.205	
80314	Vertragsarztsachen und sonstige Verfahren (Sozialgericht)	272	284	
80316	Hauptverfahren in Sozialgesetzbuch II - Angelegenheiten (Sozialgericht)	630	647	

80317	Einstweiliger Rechtsschutz in Sozialgesetzbuch II - Angelegenheiten (Sozialgericht)	465	573	
-------	---	-----	-----	--

Für das Jahr 2018 liegen noch keine endgültigen Zahlen vor, da der Jahresabschluss noch nicht erfolgt ist.

7. Für wie viele der vorbezeichneten Verfahren wurde Prozesskostenbeihilfe gewährt und in welcher Gesamthöhe per anno wurde sie in den jeweiligen Jahren gewährt?

Zu 7.: Die Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen in Klageverfahren und Verfahren über den einstweiligen Rechtsschutz stellt sich wie folgt dar:

	2016	2017	2018
Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	8.075	7.306	6.569
davon: Bewilligung	5.653	5.240	4.813

Die Höhe der gewährten Prozesskostenhilfe stellt sich wie folgt dar:

2016	2017	2018
2.478.146,56 Euro	2.214.941,58 Euro	2.104.741,72 Euro

8. Was waren im Berichtszeitraum die fünf häufigsten Klagegründe?

Zu 8.: Die fünf häufigsten Klagegründe betrafen im Jahr 2018 in abnehmender Reihenfolge die folgenden Sachgebiete:

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Sozialgesetzbuch - SGB II), Krankenversicherung, Rentenversicherung, Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts sowie Arbeitsförderung und die übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit. In den Jahren 2016 bis 2018 insgesamt betraf der zweithäufigste Klagegrund die Rentenversicherung und der dritthäufigste Klagegrund die Krankenversicherung bei sonst unveränderter Reihenfolge. Eine weitere Aufschlüsselung nach den in den einzelnen Sachgebieten anhängig gemachten Streitgegenständen ist nach den am Sozialgericht Berlin geführten Statistiken nicht möglich.

9. Wie viele Verfahren waren im Berichtszeitraum jeweils per 31.12. eines Jahres unerledigt?

Zu 9.: Der Bestand an Klagen und Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz am Sozialgericht Berlin stellt sich seit dem Jahr 2016 wie folgt dar:

	2016	2017	2018
Bestand	36.216	34.598	33.170

10. Wie viele Verfahren wurden im Berichtszeitraum durchschnittlich pro Richter/in-Stelle in dem jeweiligen Jahr bearbeitet?

Zu 10.: Die Anzahl der Verfahren je Richter/in stellt sich wie folgt dar:

	2016	2017	2018
Eingänge je Richter/in	291	271,6	257,2

11. Wie viele Richterstellen welcher Besoldungsgruppe waren im Berichtszeitraum für jeweils welche Dauer unbesetzt?

Zu 11.: Die Stellenbesetzung am Sozialgericht stellt sich seit 2016 folgendermaßen dar:

Jahr	Anzahl Stellen	Im Rahmen der Haushaltswirtschaft zugewiesene Stellen	Durchschnittlicher Einsatz von Richterinnen/Richter in Vollzeitäquivalenz	Differenz zugewiesene Stellen und tatsächlich eingesetzte Richterinnen/Richter in %
2016	149,14	149,14	137,331	7,9*)
2017	149,14	149,14	148,44	0,5
2018	150,14	150,14	149,55	0,4

*) im Jahr 2016 war für neun Monate eine neu eingerichtete R 2-Stelle unbesetzt

Freiwerdende Stellen, die haushaltswirtschaftlich auch nachbesetzt werden können, werden zeitnah nach den jeweiligen Richterwahlausschussterminen mit neu eingestellten Richterinnen und Richtern auf Probe, bzw. Richterinnen und Richter auf Probe, die ihren Einsatzort turnusmäßig wechseln müssen, nachbesetzt. Da der Richterwahlausschuss nicht regelmäßig über Neueinstellungen befindet und einige Richterstellen haushaltswirtschaftlich nicht nachbesetzt werden können (z. B. wegen kurzfristiger Beurlaubungen), entsteht regelmäßig eine Differenz zwischen den zugewiesenen Stellen und den beim Sozialgericht tatsächlich eingesetzten Richterinnen und Richtern.

Berlin, den 5. Februar 2019

In Vertretung
M. Gerlach
Senatsverwaltung für Justiz,
Verbraucherschutz und Antidiskriminierung

Fachkammer und Fachgebiete	Bestand 01.01.2016	Bestand 01.01.2017	Bestand 01.01.2018
Rentenversicherung (R) und Altersversicherung der Landwirte (LW)	5.574	5.293	5.095
Vertragsarztrecht (KA)	561	876	644
Krankenversicherung (KR, BA)	3.998	2.919	3.205
Pflegeversicherung (P)	699	802	820
Unfallversicherung (U)	996	1.008	971
Arbeitsförderung einschließlich der übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit (AL)	2.006	1.824	1.571
Grundsicherung für Arbeitsuchende (AS)	20.228	18.921	17.147
Soziales Entschädigungsrecht (V)	312	337	362
Sozialhilfe einschließlich der Angelegenheiten nach Teil 2 des SGB IX in der ab dem 1. Januar 2018 geltenden Fassung (SO) sowie des Asylbewerberleistungsgesetzes (AY)	2.177	2.022	1.913
Schwerbehindertenrecht (SB)	3.118	2.794	2.728
sozialrechtliches Kindergeld (KG, BK), des Erziehungs- bzw. Elterngeldes (EG)	153	162	131
Kostenrecht (SF-E, SF-F, SF)	1.906	1.698	1.417
ehrenamtliche Richterinnen und Richter (SF-ERI)	11	16	13
Ausschließung und Ablehnung von Gerichtspersonen (SF-AB)	298	252	227
sonstige Rechtssachen (SV, AR)	62	31	14

Fachkammer und Fachgebiete	Eingänge
	2018
Rentenversicherung (R) und Altersversicherung der Landwirte (LW)	3.906
Vertragsarztrecht (KA)	258
Krankenversicherung (KR, BA)	4.285
Pflegeversicherung (P)	770
Unfallversicherung (U)	476
Arbeitsförderung einschließlich der übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit (AL)	1.506
Grundsicherung für Arbeitsuchende (AS)	13.812
Soziales Entschädigungsrecht (V)	112
Sozialhilfe einschließlich der Angelegenheiten nach Teil 2 des SGB IX in der ab dem 1. Januar 2018 geltenden Fassung (SO) sowie des Asylbewerberleistungsgesetzes (AY)	1.986
Schwerbehindertenrecht (SB)	2.149
sozialrechtliches Kindergeld (KG, BK), des Erziehungs- bzw. Elterngeldes (EG)	156
Kostenrecht (SF-E, SF-F, SF)	1.104
ehrenamtliche Richterinnen und Richter (SF-ERI)	15
Ausschließung und Ablehnung von Gerichtspersonen (SF-AB)	196
sonstige Rechtssachen (SV, AR)	114